

RS OGH 1991/3/12 10ObS409/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.03.1991

Norm

ASVG §135 Abs4

Rechtssatz

Bei Inanspruchnahme von Wahlärzten (Fachärzten) werden die Reisekosten (Fahrtkosten) ersetzt, höchstens jedoch in dem Ausmaß, als Aufwendungen bis zu der dem Wohnsitz des Erkrankten nächstgelegenen Vertragsbehandlungsstelle entstanden wären. (So auch § 41 Abs 9 der Satzung der Oö Gebietskrankenkasse).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 409/90
Entscheidungstext OGH 12.03.1991 10 ObS 409/90
Veröff: SSV-NF 5/21 = ZAS 1992/5 S 52 (Vogt)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0083909

Dokumentnummer

JJR_19910312_OGH0002_010OBS00409_9000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at